

19/79-81

durch dessen Residenten [in Genf, Charles-François de la Bonde d'Iberville] die sichere Meldung zugegangen, die Alliierten [Röm. Reich, Generalstaaten, England, Spanien, Schweden und Savoyen] hätten die Absicht, sich ihrer Stadt zu bemächtigen und sie an den Herzog von Savoyen [Viktor Amadeus II.] zu übergeben; alsdann wollten diese nach Frankreich einfallen. Auf franz. Seite werde man - so sei ihnen verdeutet worden - die nötigen Vorkehrungen zu treffen wissen, und man hoffe, dass dies auch für Genf der Fall sein werde. Der Resident habe bei seinem Vortrag den Eindruck erweckt, seiner Sache absolut sicher zu sein. Auch habe er angekündigt, den franz. Ambassadoren [Michel] Amelot hievon in Kenntnis setzen zu wollen. Angesichts der ihnen drohenden grossen Gefahr, bitte man sie um ihre tätige Hilfe.

---

Kopie, in franz. Sprache  
AH 19, 298 - Blatt 298<sup>v</sup> leer

80

[1744]

GEDRUCKTE GLUECKWUNSCHADRESSE FUER THOMAS PHILIPPE [D'ALSACE-BOUSSU, ERZBISCHOF] VON MECHELN, ANLAESSLICH VON DESSEN 25-JAEHRIGEM JUBILAEUM ALS KARDINALPRIESTER

---

AH 19, 299

81

[v. 1748]

B

FLUGSCHRIFT [AUS DER ZEIT DES OESTERREICHISCHEN ERBFOLGEKRIEGES]

---

Der Kurfürst [von Bayern, Maximilian III. Josef] wird im Traume von seinem Vater, dem Kaiser Karl VII., heimgesucht. Dieser macht ihm allerhand Vorhaltungen wegen seines liederlichen Lebenswandels. Auch erinnert er ihn an seine auf dem Totenbett gegebene Ermahnung, sich vor dem alten Nero [Friedrich Heinrich,

19.79